Monatshefte

 der

Comenius-Gesellschaft.

Herausgegeben von Ludwig Keller.



Fünfter Band.

1896.



Berlin und Münster (Westf.).
Verlag der Comenius-Gesellschaft.
Johannes Bredt in Kommission.
1896.



Für die Schriftleitung verantwortlich:
Archiv-Rat Dr. Ludw. Keller in Charlottenburg.



Inhalt des fünften Bandes.

A. Abnandlungen.	~
Dr. W. Tangermann, Selbsterkenntnis, Licht und Leben. Eine philo-	Seite
sophische Betrachtung	2
Karl Melchers, Pestalozzi und Comenius. Eine vergleichende Be-	
trachtung ihrer social-politischen und religiös-sittlichen Grund-	
gedanken	24
F. Thudichum, Die "deutsche Theologie". Ein religiöses Glaubens-	
bekenntnis aus dem 15. Jahrhundert	44
Ludwig Keller, Die Berliner Mittwochs-Gesellschaft. Ein Beitrag	
zur Geschichte der Geistesentwicklung Preussens am Ausgange	
des 18. Jahrhunderts	67
- Zur Geschichte des Zunftwesens und der Zunftgebräuche	95
Georg Loesche, Ungedruckte Briefe zur Geschichte des Comenius und	
der böhmischen Brüder. Aus dem de Geer'schen Familien-Archive	100
Dr. Franz Scheichl, Zur Geschichte des Toleranzgedankens in der	1.04
spanischen Dichtung des 16. und 17. Jahrhunderts. Eine Studie	121
J. Müller, Die Gemeinde-Verfassung der böhmischen Brüder in ihren	140
Grundzügen	140
Glaubensfreiheit im 16. Jahrhundert	185
Dr. W. Begemann, Zum Gebrauch des Wortes "Pansophia" vor	100
Comenius	210
Ludwig Keller, Die Anfänge der Reformation und die Ketzerschulen.	410
Untersuchungen zur Geschichte der Waldenser beim Beginn der	
Reformation	249
B. Kleinere Mitteilungen.	
Neue Arbeiten über Daniel Ernst Jablonsky	108
Ein neues Werk zur Geschichte des sogenannten Anabaptismus	110
Sommerstudien in Jena. Nach dem schwedischen Bericht des Dr.	
G. Lagerstedt von G. Hamdorff	164
Zur Erinnerung an Daniel Sudermann, geb. 24. Februar 1550, von	222
Ludwig Keller	222
Adolf Hausraths Arbeiten über die Arnoldisten und ihre Vorläufer	996
von K. Mämpel	226
Ein Trauergedicht von Comenius. Mitgeteilt von Prof. Dr. L. Neubaur Zur Haltung Strassburgs in den Religionshändeln des 16. Jahrhunderts	230 310
zur manung Strassburgs in den Kengionsnandem des 10. Jahrhunderts	210

	Seite
C. Besprechungen.	
Karl Sudhoff, Versuch einer Kritik der Echtheit der Paracelsischen Schriften. I. Teil (Keller). — Comenii Panegyricus Carolo Gustavo hrsg. von Fr. Nesemann (Bötticher). — Des Johann Amos Comenius Glückschmied etc. (Lion). — Spicilegium Didacticum etc. e Mss. J. A. Comenii collectum et editum (Lion) Gesammelte Schriften von F. W. Dörpfeld (A. Nebe). — Friedr. Alb. Lange, Geschichte des Materialismus. 5. Aufl. (O. A. Ellissen). — Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik von Dr. W. Rein (A. Nebe). —	168 293 814
D. Nachrichten.	
Auffassungen der Reformierten am Niederrhein über Alter und Herkunft der Evangelischen. — Über den ersten Historiographen des brandenburgisch-preussischen Staates Joach im Hübner. — Die "Jahresberichte der Geschichtswissenschaft". — Die Stellung der geistlichen Ritterorden zur religiösen und kirchlichen Opposition Religiöse Bücher in den Volkssprachen und die Stellungnahme der römischen Kirche. — Valentin Ickelsamers Bedeutung als Pädagoge. — Die Akademien der Natur- / philosophen in der Schweiz. — Graf Christoph von Dohna und seine Beziehungen. — Fr. Zollingers Forschungen über Redinger und Comenius	68 115 176
berichte über "Ketzergeschichte". — Luthers Zusammenhänge mit den älteren Reformparteien . Zur Beurteilung der "Ketzerschulen" und ibrer Geschichte. — Comenius und die Frei- maurer. — Das erste evangelische Buch Westfalens. — Zur Lebensgeschichte Gerdt Omekens. — Die Einwirkung des Humanismus auf die Wiederbelebung gymnastischer Pädagogik. — Litteratur zur Geschichts der Brüdergemeinden und Täufer. — Zur Geschichte der älteren Akademien	241 319
E. Eingegangene Schriften	180
F. Personen- und Orts-Register	325